

Neuer Frühling

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **10 (1884)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-426384>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse Nr. 98.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerika und Vorder-Asien für 6 Monate Fr. 9, für 12 Monate Fr. 16. — Einzelne Nummern 25 Cts.

Inserate per vierspaltene Petitzeile für die Schweiz 25 Cts., für das Ausland 30 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

Neuer Frühling.

Das Wetter so schlecht, die Zeit so schlecht,
Seinade ist nicht mehr zu leben!
Man wehrt sich möglichst für sein Recht
Und bleibt mit Rekursen schweben.
Es fehlt uns eine höhere Instanz,
Die der Zufriedenheit huldigt
Und welche den vollen Gluthenkranz
Nicht Dufsten wegens beschuldigt.

Das Eine fehlt hier, das Andre fehlt dort
Sie jammern in allen Bönen,
Und Keiner bracht' noch das erlösende Wort,
Für alle die Millionen.
Sie klaben an Paragraphen herum
Und schlagen sich mit Artikeln,
Und schließlich geht Alles so langsam und krumm
Groz ihren Aktenfaszikeln.

Es fehlt die große, befreiende Chat,
Man will nur beschönen und flicken;
Doch in den besten und einzigen Rath
Da will sich kein Einziger schicken.
Dem Buge der Zeit, dem weicht man aus,
Und nennt ihn Gehirnverbrennung;
Man redet bei hochhoffizidem Schmaus
Von Arroganz und Verkennung.

Derweilen aber dreht sich das Rad,
Es erfüllen sich die Geschicke,
Man macht auf dem täglich gewohnten Pfad
Nicht mehr der Sterblichen Glücke.
Ein neuer Frühling geht über das Land,
Bereitet Euch zum Willkommen.
Begrüßt Ihr ihn ruhig und mit Verstand,
So wird er Euch Allen frommen.